



### Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosse

Karte 8.6: Maßnahmen 2840 NO

**Legende**

Maßnahmen	0295	Numer der Maßnahmenfläche	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
6510	Ziel-Lebensraumtyp		keine / keine Angabe
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen		kurzfristig
	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000		mittelfristig
			langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

**Maßnahmenfläche**

**Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000**

**Maßnahmenfläche**

**Grenze FFH Dosse (FFH\_620)**

**Blattschnitte TK10**

**Planungsabschnitte GEK Dosse-Jägitz**

**Maßnahmen zur Erholungsnutzung einschließlich Befahrens- und Betretungsregelungen**

E42 Anlage eines Spazierweges  
E88a Keine Ablagerung von organischem Abfall (Gartenkompost, Mist o.ä.) in angrenzenden Biotopen

**Maßnahmen in Wäldern und Forsten**

F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten  
F28 Belassen von Altbäumen zur langfristigen Erhaltung des Altholzschirms  
F33 Auslesedurchforstung  
F40 Erhaltung von Altholzbeständen  
F41 Erhaltung bzw. Förderung von Altbäumen und Überhältern  
F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen  
F45 Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz  
F54 Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldmänteln  
F86 Langfristige Überführung zu standortheimischer u. naturtypischer Baum- und Straucharten  
F9 Zurückführung florentinischer Zungenstandort bzw. naturraumheimischer Baumarten  
FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)

**Maßnahmen an Gehölzen in der Offenlandschaft**

G1 Pflanzung einer Allee  
G12 Pflanzung einer Hecke  
G14 Ergänzung der lückigen Hecke  
G29 Pflege von Streuobstwiesen  
G30 Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten  
G34 Ausdrücklicher Schutz bestehender Gehölze (Feldgehölze, Einzelbäume, Hecken)  
G4 Pflanzung einer Baumreihe  
G5 Ergänzung einer lückigen Baumreihe

**Maßnahmen in der Offenlandschaft**

O19 Mahd nach allgemeingültigen Grundsätzen der naturschutzgerechten Grünlandbewirtschaftung  
O20 Mosikmahd  
O23 Mahd alle 2-3 Jahre  
O24 Mahd 1x jährlich  
O25 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide  
O27 Erste Mahd nicht vor dem 15.6.  
O33 Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha  
O38 Mäh-Standweide als bevorzugtes Weidewirtschaftsmodell  
O41 Keine Düngung  
O41a Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung  
O43 Keine mineralische Stickstoffdüngung  
O49 Kein Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel  
O49a Kein Einsatz von Herbiziden  
O49b Kein Einsatz von Insektiziden  
O52 Pflege von Uferbereichen auf Grünland  
O76 Belassen vorhandener Staudensäume und Gehölzstrukturen  
O81 Mahd als ersteinleitende Maßnahme  
O84 Dynamisches Grünlandmanagement mit hohem Spätnutzungsanteil

**Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden**

S10 Beseitigung der Müllablagerung  
S11 Beseitigung der Aufschüttung  
S4 Rückbau eines Zaunes  
S6 Reduzierung des Ausbaugrades des Weges bzw. der Straße

**Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**

W103 Beseitigung von Zäunen an Gewässern  
W125 Erhaltung der Gewässerschulden  
W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudgewässern  
W44 Einbringen von Störellementen  
W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate

**Maßnahmen zur Erholungsnutzung einschließlich Befahrens- und Betretungsregelungen**

W47 Anschluss von Altarmen / Rückleitung in das alte Bach- bzw. Fließbett  
W48 Gehölzanzucht an Fließgewässern  
W51 Ersatz eines Sohlschotter durch eine Sohlschicht  
W53 Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung  
W54 Belassen von Sturzäulen / Totholz  
W6 Wassergegärthaltung des entwässernden Fließgewässers  
W84 Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses  
W86 Abflschung von Gewässerrändern / Anlage von Flachwasserbereichen

**Biotopgruppen**

- Feuchtwiesen und Feuchtwälder
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechsellössliches Auengrundland; weidewässertes Grünland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrünland
- Laubgehölze; Feldgehölze
- Baumschulen; Obstbaumplantagen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Gärten
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Verkehrsfächen
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme; naturnah
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
- Schwimmblatt- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Verkehrsfächen

**Lage im Gebiet**

**Naturpark Westhavelland**

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Karte 8.6: Maßnahmen 2840 NO

Maßstab 1:10.000

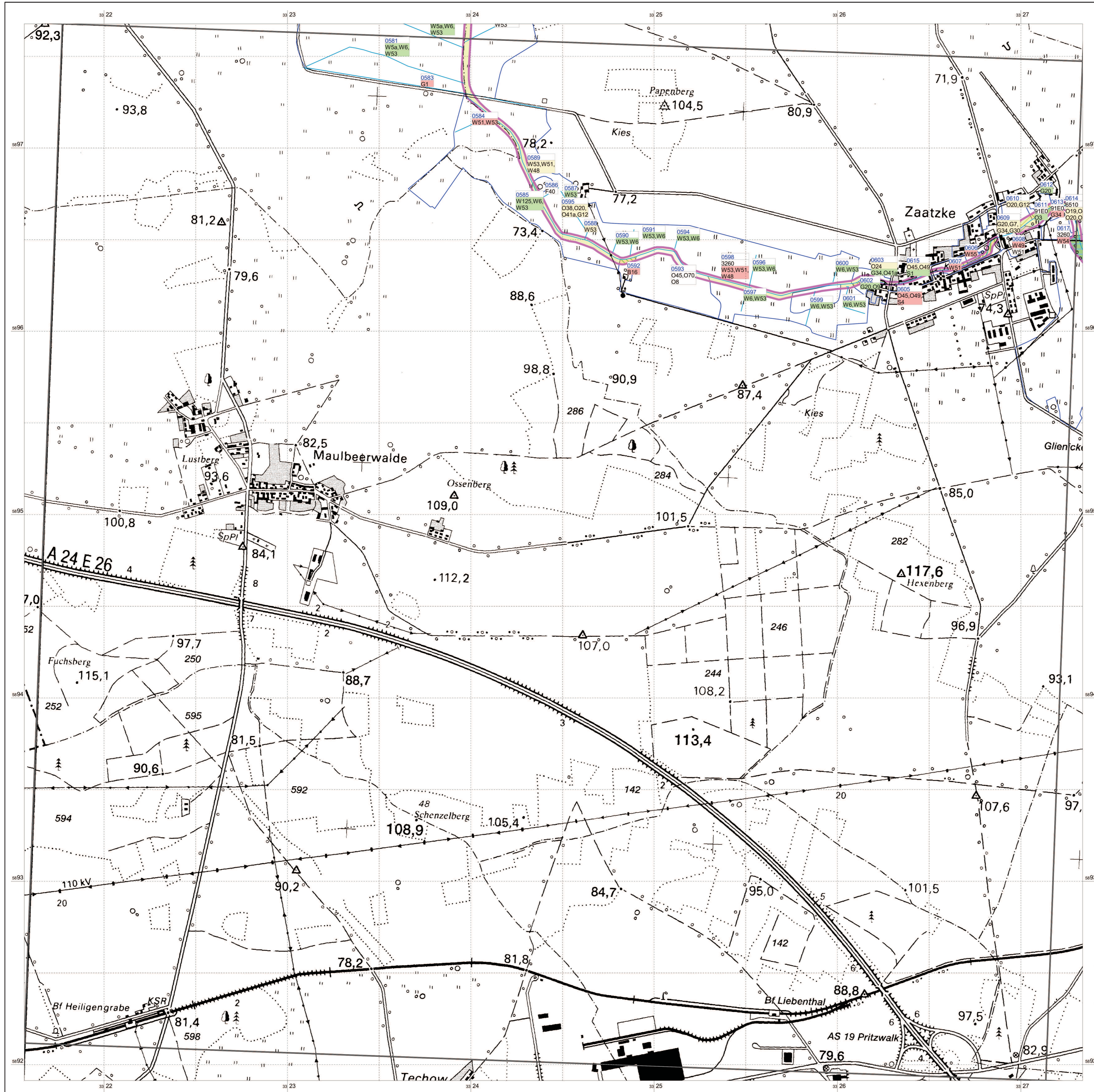
Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg, GIS-Verwendung mit Genehmigung Nr. GIS-G 199, Topographische Karte 1:10.000 Normausgabe, Koordinatenformat ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Auftraggeber: ELLMANN / SCHULZE GbR, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft, Hauptstraße 31, 16845 Steversdorf

Kartographie: Masuch, Hauptstraße 31, 16845 Steversdorf, Tel. 033970-13956, www.masuch.de

Stand 03/2015

Geplant durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg



**Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosse**

Karte 8.6: Maßnahmen 2840 NW

**Legende**

Maßnahmen	Nummer der Maßnahmenfläche	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
0295	Ziel-Lebensraumtyp	keine / keine Angabe
6510	Maßnahmen	kurzfristig
F14+, F24, W53+, F41	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	mittelfristig
		langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
- Maßnahmenfläche
- Grenze FFH Dosse (FFH\_620)
- Blattschnitte TK10
- Planungsabschnitte GEK Dosse-Jäglitz

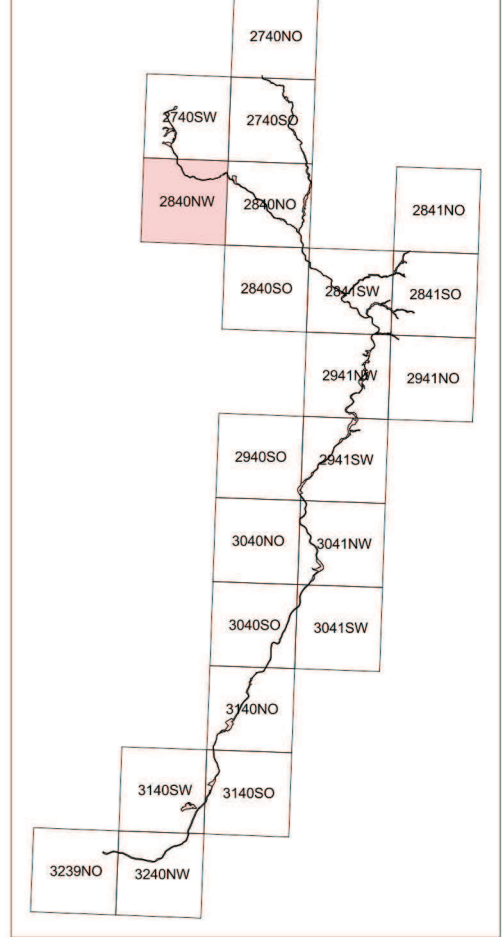
**Spezielle Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes**

- B16 Gewährleistung der Zugänglichkeit von Scheunen und Ställen für Eulen
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
- Offenlandschaft
  - G1 Pflanzung einer Ailie
  - G12 Pflanzung einer Hecke
  - G20 Anlage einer Strauchhecke
  - G30 Herausnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Arten
  - G34 Ausdücllicher Schutz bestehender Gehölze (Freigeheölze, Einzelbäume, Hecken)
  - G7 Pflanzung mehrerer Solitärbäume
- Maßnahmen in der Offenlandschaft
  - O20 Mosakmähnd
  - O24 Mähnd 1x jährlich
  - O3 Anlage einer Dauerbrache
  - O38 Mäh-Standweide als bevorzugtes Weidewerfahren
  - O41a Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung
  - O45 Begrenzung der mineralischen Stickstoffdüngung
  - O49 Kein Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel
  - O70 Anlage eines Ackerrandstreifens von mindestens 5m Breite
  - O8 Umwandlung von Ackerland in Grünland
  - O9 Umwandlung von Acker in Grünland durch Einsatz
- Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden
  - S1 Rückbau der baulichen Anlage
  - S4 Rückbau eines Zaunes

**Biotopgruppen**

- Feuchtwiesen und Feuchtwäldchen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengründland; Feuchtwäldchen und Flutrasen; wiedervermässes Grasland
- Fruchtwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Laubgebüsch; Feldgehölze
- Baumschulen; Obstbaumplantagen
- Moor- und Bruchwäldchen
- Erlen-Eschenwäldchen; Auenwäldchen
- Eichen-Hainbuchenwäldchen; Ahorn-Eschenwäldchen
- naturnaher Laubwäldchen
- Laubholzforsten
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Gärten
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Verkehrsflächen

**Lage im Gebiet**



Naturpark Westhavelland

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Karte 8.6: Maßnahmen 2840 NW

Mäßstab 1:10.000

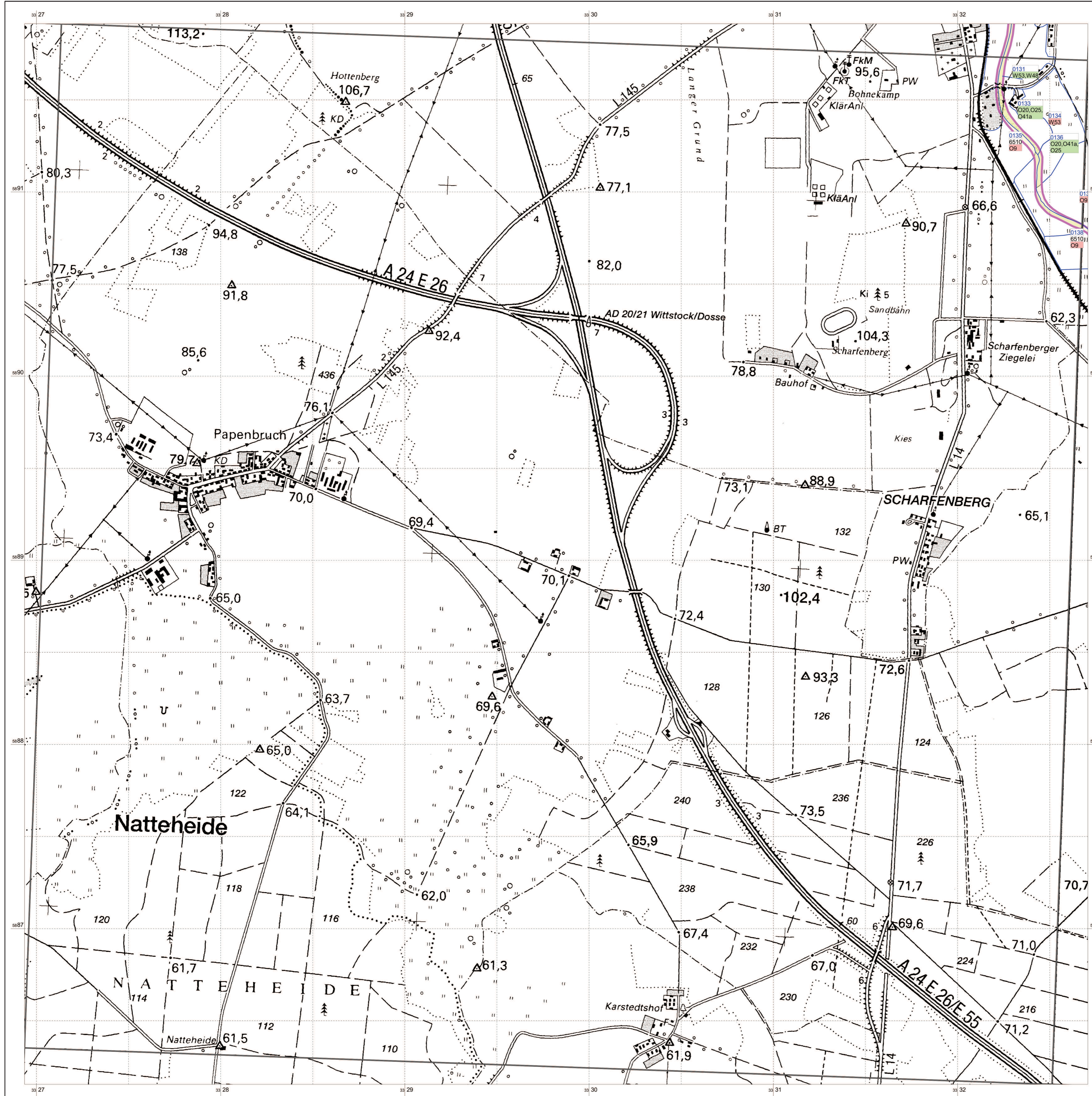
Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geodateninformation Brandenburg, LGB Verwendung mit Genehmigung Nr. GIB-G 199 Topographische Karte 1:10.000 Normausgabe Koordinatenprogramm ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Auftraggeber: ELLMANN / SCHULZE GbR Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf

Kartographie: Masuch GEBIETSGRAPHIK Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf Tel. 033970-13956, www.masuch.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Susanne Getz

Definiert durch den Europäischen Landwirtschaftscode für die Erzeugung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg



### Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosse

Karte 8.6: Maßnahmen 2840 SO

**Legende**

**Maßnahmen**

0295	Numer der Maßnahmenfläche	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
6510	Ziel-Lebensraumtyp Maßnahmen	keine / keine Angabe
F14+, F24, W53+, F41	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	kurzfristig
		mittelfristig
		langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

**Maßnahmen in der Offenlandschaft**

- O20 Mosaikmahd
- O25 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
- O41a Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung
- O9 Umwandlung von Acker in Grünland durch Einsatz

**Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**

- W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
- W53 Untertessen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung

**Maßnahmenfläche**

**Grenze FFH Dosse (FFH\_620)**

**Blattschnitte TK10**

**Planungsabschnitte GEK Dosse-Jäglitz**

**Biotypengruppen**

- Feuchtwiesen und Feuchtwälder
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flutrasen; wiedervermässertes Grasland
- Früchwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
- Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Baumschulen; Obstbaumplantagen
- Moor- und Bruchwälder
- Erlen-Eschen-Wälder; Auenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder; Ahorn-Eschenwälder
- naturnaher Laubwälder
- Laubholzforsten
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Parkanlagen und Friedhöfe
- Gärten
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Verkehrsflächen
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Altarme
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Schwimmbiotope und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Verkehrsflächen

**Lage im Gebiet**

**Naturpark Westhavelland**

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Karte 8.6: Maßnahmen 2840 SO

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geodäsieformal Brandenburg, LGB Verwendung mit Genehmigung Nr. G8-G 199 Topographische Karte 1:10.000 Normalsignale Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartengrundlage: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) Seegerstraße 2 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Auftraggeber: ELLMANN / SCHULZE GbR Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf

Kartographie: Masuch GEBIRGSFOTOGRAFIE Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf Tel. 033970-13956, www.masuch.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Susanne Gelz

Geplant durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg